

Energieforum  
Ellwangen

# Wettbewerb Ellwanger Energiepreis

Protokoll der Jurysitzung am 30. Oktober 2012  
Auslober Stadt Ellwangen (Jagst)

## **Niederschrift über die Sitzung der Jury am 30. Oktober 2012 im Rathaus der Stadt Ellwangen**

Die Jury tritt am 30. Oktober 2012 um 10:30 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Rathauses in Ellwangen zusammen. Herr Oberbürgermeister Karl Hilsenbek begrüßt um 10:35 Uhr für den Auslober die Teilnehmer der Jurysitzung und stellt ihre Anwesenheit namentlich fest.

Vorstellungsrunde der Juryteilnehmer.

### **Es sind erschienen als:**

Vertreter der Stadt Ellwangen:  
Herr Karl Hilsenbek, Oberbürgermeister  
Herr Siegfried Leidenberger, Stadtbaumeister

Vertreter der regionalen Architektenschaft:  
Dipl.-Ing. Karl Miller, Freier Architekt Schwäbisch Gmünd

Vertreter der Handwerkerschaft:  
Herr Richard Rettenmaier, Stukkateurmeister Ellwangen

Vertreter des Energiekompetenzzentrums Ostalb EKO:  
Herr Ralf Bodamer, Geschäftsführer

Sachverständige Berater ohne Stimmrecht:  
Herr Peter Hörmann, Energieberater EKO  
Herr Olaf Butz, Stadtbauamt Energiemanagement  
Herr Jochen Widdermann, Stadtbauamt

Herr Oberbürgermeister Hilsenbek führt die Wahl des Vorsitzenden der Jury durch und übergibt danach das Wort an den einstimmig, mit seiner Enthaltung zum Vorsitzenden gewählten Herrn Siegfried Leidenberger.

Der Vorsitzende schildert den Ablauf der Jurysitzung und weist auf die Pflichten und Aufgaben der Mitglieder der Jury hin. Alle zu der Sitzung der Jury zugelassenen Personen geben die Versicherung und vertraulichen Behandlung der Beratungen ab. Sie erklären weiter, dass sie bis zum Tage der Jury weder Kenntnis von einzelnen Bewerbungen erhalten, noch mit Teilnehmer des Wettbewerbs einen Meinungsaustausch über die Aufgabe gehabt haben.

Der Vorsitzende fordert die Anwesenden auf, alle Äußerungen über vermutliche Bewerber zu unterlassen. Im Interesse größtmöglicher Sorgfalt und Objektivität bittet der Vorsitzende alle Teilnehmer der Sitzung um engagierte und konzentrierte Mitarbeit.

Herr Harald Bieber von der KEA übernimmt die Protokollführung.

Anschließend bittet der Vorsitzende um den Bericht der Vorprüfung.

Frau Tilla Pflaum von der KEA trägt die Ergebnisse der Vorprüfung vor.

Die öffentliche Ausschreibung des Wettbewerbs erfolgte am 16. März 2012, Bewerbungsschluss war der 30. September 2012 (Poststempel). Es wurden 15 Bewerbungen fristgerecht eingereicht.

Die Bewerbungen wurden für die Jurysitzung anonymisiert und mit einer Tarnzahl versehen.

Auf der Grundlage der Ausschreibung wurden einheitliche Prüfkriterien entwickelt, anhand derer die Vorprüfung der Arbeiten durchgeführt wurde.

Die oben genannten Angaben sind im Prüfbogen der einzelnen Arbeiten vermerkt. Das detaillierte Ergebnis der Vorprüfung wird allen Mitgliedern des Preisgerichts schriftlich zu Verfügung gestellt (Vorprüfbericht).

Alle Arbeiten gingen fristgerecht ein. Die geforderten Leistungen wurden bei den abgegebenen Arbeiten im Wesentlichen erfüllt.

Da es sich hier nicht um einen Architektenwettbewerb handelt, ist die Qualität der Ausarbeitungen naturgemäß unterschiedlich.

Alle Arbeiten werden in einem ersten Informationsrundgang von Frau Pflaum wertfrei erläutert und vorgestellt und von der Jury diskutiert.

Es werden alle Arbeiten einstimmig zur Beurteilung zugelassen.

### **Erster Wertungsrundgang**

Der Vorsitzende schlägt vor, im ersten Rundgang nach dem von der Vorprüfung vorgeschlagenen Punktesystem vorzugehen (Kriterien: Energetisches Konzept, Gesamterscheinung, Integration Erneuerbarer Energien, Denkmal-/Ensemblegerecht, Sonstiges) Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Weiterhin wird aufgrund der Anzahl der eingegangenen Bewerbungen vorgeschlagen, die Kategorien 3 und 4 zusammenzufassen. Auch dies wird einstimmig beschlossen.

Der Rundgang beginnt bei Kat. 3/4. Es wurden nach eingehender Betrachtung folgende Bewertungen vorgenommen:

TN 1: 2 Punkte, einstimmig

TN 14: 7 Punkte, einstimmig

TN 11: 3 Punkte, einstimmig

Im Anschluss wurden die Bewerbungen der Kategorie 2 betrachtet.

TN 6: 1 Punkt, einstimmig

TN 13: 3 Punkte, einstimmig

TN 10: 4 Punkte, einstimmig

Herr OB Hilsenbek verabschiedet sich mit Einverständnis der übrigen Jurymitglieder wegen dringender Termine.

Im Anschluss wurden die Bewerbungen der Kategorie 1 betrachtet. Es ergaben sich folgende Bewertungen (alle einstimmig):

TN 7: 7 Punkte

TN 8: 4 Punkte

TN 5: 0 Punkte

TN 9: 4 Punkte

TN 12: 10 Punkte

TN 3: 7 Punkte

TN 15: 4 Punkte

TN 4: 2 Punkte

TN 2: 3 Punkte

Im Anschluss an den 1. Rundgang wurde nach Diskussion einstimmig beschlossen, die Preisgelder wie folgt auf die verbliebenen Kategorien zu verteilen:

Kategorie 3/4: 1 Preis zu 500 Euro

Kategorie 2: 1 Preis zu 500 Euro

Kategorie 1: 2 Preise zu je 1.000 Euro, 2 Preise zu je 500 Euro.

### Zweiter Wertungsrundgang

Im zweiten Rundgang hat die Jury eine gesamthafte Würdigung der vergebenen Punkte und der erreichten Gesamtenergieeffizienz vorgenommen.

Daran anschließend gab es die folgenden Empfehlungen für die Preisvergabe:

Kategorie 3/4: Teilnehmer Nr. 14, Preis 500 Euro

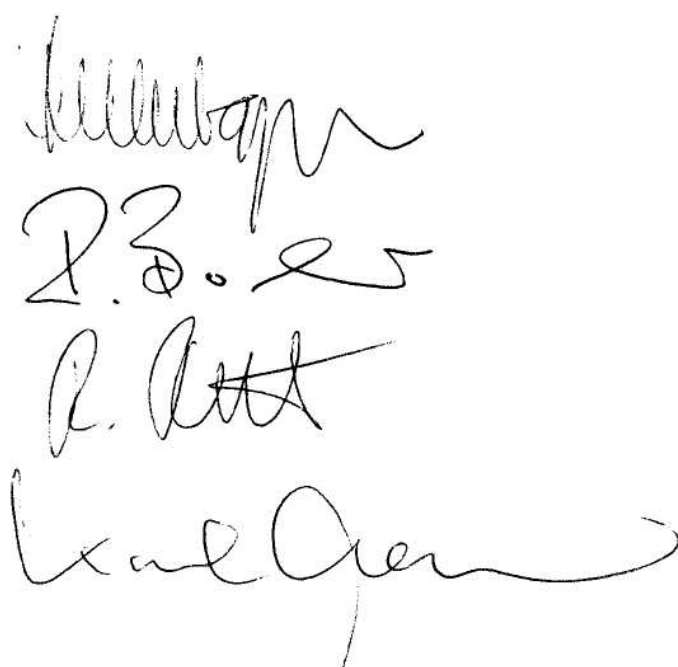
Kategorie 2: Teilnehmer Nr. 10, Preis 500 Euro

Kategorie 1: Teilnehmer Nr. 12, Preis 1.000 Euro  
Teilnehmer Nr. 3, Preis 1.000 Euro  
Teilnehmer Nr. 15, Preis 500 Euro  
Teilnehmer Nr. 7, Preis 500 Euro

Alle Entscheidungen erfolgten einstimmig.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Oberbürgermeister Hilsenbek für die Durchführung des Wettbewerbs. Er bedankt sich weiterhin bei den Mitgliedern der Jury für die engagierte und konstruktive Zusammenarbeit. Er entlastet die Vorprüfung und bedankt sich für die professionelle Vorbereitung und Begleitung des gesamten Verfahrens.

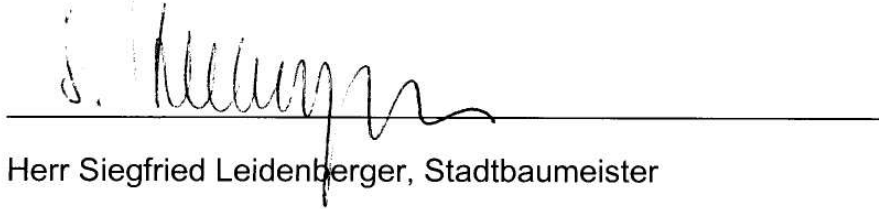
Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Beteiligten und schließt die Sitzung um 14:00 Uhr.





**Teilnehmerliste Jurysitzung Ellwanger Energiepreis, 30.10.2012**

Herr Karl Hilsenbek, Oberbürgermeister



Herr Siegfried Leidenberger, Stadtbaumeister



Dipl.-Ing. Karl Miller, Freier Architekt Schwäbisch Gmünd

Herr Richard Rettenmaier, Stukkateurmeister Ellwangen



Herr Ralf Bodamer, Geschäftsführer EKO



Herr Peter Hörmann, Energieberater EKO



Herr Olaf Butz, Stadtbauamt Energiemanagement



Herr Jochen Widdermann, Stadtbauamt



Vorsitzender  
KEA H. Biele  
H. Biele  
T. Fleurer

### Fazit der Jury:

Der Vorsitzende fasst die sehr ausführlichen Erörterungen während der Sitzung für das Protokoll, wie folgt, zusammen:

Der Stadt Ellwangen ist für die Durchführung dieses Wettbewerbsverfahrens ausdrücklich Anerkennung auszusprechen. Sie hat die Idee aus der Arbeitsgruppe „Rund ums Haus“ des Ellwanger Energieforums beispielgebend umgesetzt. So ist die Stadt dem Ziel ein gutes Stück näher gekommen, Bürgerinnen und Bürger nicht nur über Lösungsansätze beim energetischen Bauen zu informieren, sondern auch vor allem zu motivieren. Sehr erfreulich ist die Teilnahme von insgesamt 15 Architekten und Hauseigentümern, das sind mehr, als man erwarten durfte.

Naturgemäß konnten nicht alle mit einem Preis ausgezeichnet werden. Es ist jedoch allen Teilnehmern zu bescheinigen, dass sie mit ihren Vorhaben über den Mindestanforderungen der Energieeinsparverordnung liegen. Insofern sind diese eingereichten Arbeiten vorbildhaft. Die Wertung der Beiträge ist nicht einfach gewesen, die Jury hat viel Wert auf eine nachvollziehbare Gewichtung der einzelnen Kriterien Wert gelegt.

Ein erstes Ranking innerhalb der ausgeschriebenen Kategorien ergab sich anhand des Jahresprimärenergiebedarfes ( $Q_p$  in  $kWh/m^2a$ ) pro  $m^2$  und Jahr. Im weiteren Wertungsverfahren wurden ergänzend für folgende Kriterien jeweils bis zu 3 Punkte vergeben:

- Energetisches Konzept
- Gesamterscheinung
- Integration erneuerbare Energie
- Denkmal-/Ensemlegerecht
- Sonstiges

Angesichts der Tatsache, dass es in Kategorie III nur einen Teilnehmer und Kategorie IV nur 2 Teilnehmer gab, wurde beschlossen, diese beiden Kategorien zu einer zusammen zu fassen (Neubau Ein-/Zweifamilienhaus und Neubau oder Sanierung Mehrfamilienhaus aus den Baujahren 2002-2009). Da das Bewerberfeld in Kategorie I (Sanierung älteres Ein-/Zweifamilienhaus bis 1960) mit 9 Teilnehmern und einer insgesamt relativ hohen Qualität der einzelnen Beiträge belegt war und andererseits in Kategorie II (Sanierung jüngerer Ein-/Zweifamilienhaus nach 1960) nur 3 Teilnehmer zu verzeichnen waren, hat die Jury auch die Preisverteilung dieser Situation angepasst.

Die Mitglieder der Jury legen Wert darauf, dass die Auszeichnung mit Preisen die Beiträge aus dem Teilnehmerfeld zwar hervorhebt, bei zahlreichen anderen Arbeiten insbesondere innerhalb der Kategorie I jedoch durchaus nach einzelnen Kriterien gute, teilweise sehr gute Lösungsansätze im energetischen Kontext aufgezeigt werden.

## Wettbewerb Ellwanger Energiepreis 2012

## Energetisch relevante Daten und Bewertung

Obj. Nr.	Baujahr	Denkmal	Modern. jahr	Jahresprimärenergiebedarf - EnEV 2009 energetisch relevante Daten für modernisiertes Gebäude bzw. Neubau							Bewertung		
				Qp kWh/m²a	HT' W/m²K	Endenergieverbrauch kWh/a /m² (tatsäch. Fläche)	Wärmeerzeuger		Solarthermie	Sonstiges	Rang Qp	Plus- punkte	Preis
							Art	Jahr	m²				
	<b>Kategorie I</b>												
15	1929		2010-2012	34,00	0,37	noch nicht vorh.	Scheitholzofen	2010	6 (12)	AL	I/1	4	500
3	1951		2004	38,9	0,177	35	Öl-Niedertemp.	1992	6	ZA WRG, PV	I/2	7	1000
12	1753	ja	2007-2010	49,00	0,37	61	Gas-Brennwert	2008	14		I/3	10	1000
9	1848+20.Jh.		2007	73,50	0,36	k.A	Gas-Brennwert	2007	18	ZA WRG	I/4	4	
5	1959		2010	92	0,43	k.A	Gas-Brennwert	2010	5		I/5	0	
8	1913		2008-2011	107,10	0,439	138	Gas-Brennwert	2008	-		I/6	4	
7	ca. 1800	ja	2007-2009	110,13	0,35	101	Gas-Brennwert	2008	-		I/7	7	500
4	1955		2003-2004	126,4	0,41	109	Gas-Brennwert	2004	10 (5)	ZA WRG	I/8		
2	1930		2005-2007	128,1	0,454	54	Gas-Brennwert	2000	5		I/9		
	<b>Kategorie II</b>												
6	1968		2009-2011	53,5	0,51	k.A	Wärmepumpe Luft	2010	-	PV	II/1	1	
13	1978		2012	67,16	0,463	noch nicht vorh.	Gas-Brennwert	2008	16	PV	II/2	3	
10	1963		2004	82,25	0,34	110	Gas-Brennwert	2004	-	ZA WRG	II/3	4	500
	<b>Kategorie III</b>												
1	2008/2009		-	38,3	0,3	k.A	Wärmepumpe Luft	2009	7	PV, ZA WRG	III/1	2	
	<b>Kategorie IV</b>												
14	2008		-	27,90	0,304	70	Holz-Pellets	2008	-	PV, AL	IV/1	7	500
11	1968	Ensemble	2007	114,00	0,41	156	Gas-Niedertemp.	1991	-		IV/2	3	

Obj. Nr.		Denkmal	Nutzung	Baujahr	Jahr Modern.	Anz.Wohnungen		Wohnfläche		beheizte Fläche	Gebäudenutzfläche		Anz.Vollgeschoss		Anzahl Bewohner	
						vorher	nachher	vorher	nachher		vorher	nachher	vorher	nachher	vorher	nachher
1	Neubau		Wohnen	2008/2009	-	-	1	-	178,4		-	276	-	3	-	2
2	Altbau		Wohnen	1930	2005-2007	1	1	-	ca.100		137	137	2	2	1	4
3	Altbau		Wohnen62%	1951	2004	1	1	91,8	126,8		164,7	176,7	2	2	1	1
4	Altbau		Wohnen	1955	2003-2004	1	1	69,46	106		-	101	2	2	4	4
5	Altbau		Wohnen	1959	2010	1	1	120	120		166	166	-	-	2	2
6	Altbau		Wohnen	1968	2009-2011	2	2	217	217		198	198	2	2		
7	Altbau	ja	Wohnen	ca. 1800	2007-2009	2	2	158	158		208,2	208,2	2	2	0	3
8	Altbau		Wohnen	1913	2008-2011	2	1	185	162		200,7	200,7	2	2	8 bis 10	1 bis 2
9	Altbau		Wohnen	1848+20.Jh.	2007	2	2	235	235		315	315	1	1	0	8
10	Altbau		Wohnen	1963	2004	2	1	182	219		215	298	1	1	1	6
11	Altbau	Ensemble	Wohnen75%	1968	2007	3	3	254	254	324	402	402	3	3	5	5
12	Altbau	ja	Wohnen75%	1753	2007-2010	1	1	275	275	443	647	647	3	3	5	5
13	Altbau		Wohnen	1978	2012	2	2	222	323		384	394	1	1	4	4
14	Neubau		Wohnen	2008	-	-	17	-	1388		-	1519	-	3	-	34
15	Altbau		Wohnen	1929	2010	1	1	131,66	136		191,24	195,4	2	2	4	4

9 **Kategorie I** Sanierung Ein-/Zweifamilienhaus bis 1960

3 **Kategorie II** Sanierung Ein-/Zweifamilienhaus nach 1960

1 **Kategorie III** Neubau Ein-/Zweifamilienhaus ab 2002

2 **Kategorie IV** Neubau (ab 2002) oder Sanierung Mehrfamilienhaus

Summe 15



---

## WETTBEWERB ELLWANGER ENERGIEPREIS 2012

---

### Teilnehmerliste

Obj. Nr.	Teilnehmer / Name	Objektadresse	Preisträger	
			Kategorie	Preis
1)	Schön, Alexandra & Michael	Im Bann 13	3	
2)	Powolny, Martin	Schönenberg 24	1	
3)	Reeb, Michael	Hohe Steige 8	1	1.000,00 €
4)	Schneider, Klaus	Burgstraße 83	1	
5)	Renoth, Robert	Elchstraße 23	1	
6)	Müller, Albert & Daniela	Alte Steige 42	2	
7)	Romer-Architekten	Sebastian-Merkle-Straße 4	1	500,00 €
8)	Renate Götz	Mittelhofstraße 6	1	
9)	Elmer, Karl Eugen	Friedhofstraße 11	1	
10)	Wolfgang Helmle, Freier Architekt	Gerhard-Hauptmann-Straße 20	2	500,00 €
11)	Wolfgang Helmle, Freier Architekt	Pfarrgasse 6	4	
12)	Christine Ostermayer & Wolfgang Helmle	Schlossvorstadt 7	1	1.000,00 €
13)	Karin & Dr. Dietrich Böhme	Einsteinstraße 21	2	
14)	Brenner & Ebert GmbH	Seifriedzellstraße 2+4	3/4	500,00 €
15)	Luitgard & Thomas Spiegel	Mittelhofstraße 43	1	500,00 €